



## PRESSEMITTEILUNG

### Tage der Schauspielführungen

Neu-Anspach, den 27. März 2017. In der ersten Osterferienwoche stehen im Freilichtmuseum Hessenpark die **Tage der Schauspielführungen** auf dem Programm. In der Zeit vom 3. bis zum 8. April können Besucher täglich mit dem Museumstheater auf Zeitreise gehen und dabei in die Lebenswelten vergangener Jahrhunderte eintauchen.

**Montag, 3. April /Donnerstag, 6. April, 13 und 15 Uhr:**

#### **Arbeit bringt Brot, Faulheit bringt Not**

Wirtschaftliche Umwälzungen in der Mitte des 19. Jahrhunderts lassen althergebrachte Strukturen und Berufsbilder aus den Fugen geraten. Durch die Einführung der Gewerbefreiheit und die Aufhebung der Zünfte verloren viele Handwerker ihren ursprünglichen Beruf. Auch die Neuerungen der industriellen Revolution machten sich im wirtschaftlichen Leben nach und nach bemerkbar. Von Armut bedroht stürzt sich eine alteingesessene Stellmacherfamilie in jede erdenkliche Arbeit. Können Emsigkeit und Erfindungsreichtum die beiden vor dem sozialen Niedergang bewahren?

**Dienstag, 4. April / Freitag, 7. April, 11, 13 und 15 Uhr:**

#### **Armut – von Kartoffeln und Nassauern**

Das Fürstentum Nassau-Usingen im Jahre 1781: Während in Amerika der Unabhängigkeitskrieg tobt, leiden die Bewohner des Taunusdörfchens „Nirgendwo“ Hunger und Not. Für die Obrigkeit ist die Kartoffel der Ausweg aus dem Elend, doch zum Missfallen der hohen Herren rücken die Bauern nicht gerne von ihrer traditionellen Dreifelderwirtschaft ab. Steuern, Zölle und Frondienste verschärfen die Lebensumstände der Landbevölkerung noch zusätzlich – man feilscht und handelt oft an der Grenze des Gesetzes. Die spitzfindige Marktfrau Margarethe und ihre gestrenge Schwiegermutter Franziska geraten in einen unheilvollen Konflikt mit dem Amtmann Ibell. Und auch der Schulmeister Frickel bleibt von den Notzeiten, Missernten und Unruhen seiner Zeit nicht verschont. Kann die Kartoffel das harte Los der Landbevölkerung doch noch zum Guten wenden?

**Mittwoch, 5. April, 13 und 15 Uhr: Bornhäusers Reisen**

1959: Herr Bornhäuser hat es endlich geschafft! In mühevoller Arbeit konnte der findige

**Kontakt:** Pia Preuß

**Telefon:** (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** [pia.preuss@hessenpark.de](mailto:pia.preuss@hessenpark.de)

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach



Ingenieur seine Zeitmaschine zum Laufen bringen. Und wohin reist er zuerst? Natürlich in den Hessenpark, um eine Führung durch das Freilichtmuseum zu erleben. Er möchte nämlich gerne wissen, was die Menschen heutzutage über seine und andere vergangene Epochen denken. Wie ein Zeitreisender aus den 1950er-Jahren die Gegenwart wahrnimmt und was ihm dabei Besonderes widerfährt, können Besucher in dieser Schauspielführung erleben.

**Samstag, 8. April, 13 und 15 Uhr: Dem Volk aufs Maul g'schaut**

Unter dem Motto „Dem Volk aufs Maul g'schaut“ dreht sich bei dieser Führung alles um Sprichwörter und Redewendungen. Wollten Sie schon immer einmal wissen, woher der „Klatsch“ kommt und wem eigentlich was durch die Lappen gegangen ist? Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise in die Vergangenheit der Sprache. Entdecken Sie, wie Redensarten und Sprichwörter das frühere Leben, Arbeiten und die Liebe auf dem Land widerspiegeln.

**Öffnungszeiten Freilichtmuseum Hessenpark:**

1. März bis 31. Oktober: täglich von 9 bis 18 Uhr, Einlass bis 17 Uhr

**Eintrittspreise:** Erwachsene 8 Euro, Kinder ab 6 Jahren 2,50 Euro, Familien 16 Euro

Die Schauspielführungen sind im Museumseintritt inklusive.

**Kontakt:** Pia Preuß

**Telefon:** (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** [pia.preuss@hessenpark.de](mailto:pia.preuss@hessenpark.de)

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach